FDP Neu-Isenburg

ÄNDERUNGSANTRAG DER KOALITION ZUM MAGISTRATSANTRAG 18/0317

22.11.2016



Nachdem laut Bericht der Offenbach Post vom 15.11.2016 auf Bundesebene bereits eine Einigung zum schnelleren Ausbau der BAB 3 zwischen Offenbacher Kreuz und der Anschlussstelle Hanau erfolgt ist, macht die Stadt Neu-Isenburg darauf aufmerksam, dass sie die weiteren Schritte mit großer Skepsis beobachten wird. Wir fordern Lärmschutzmaßnahmen nach dem neuesten Stand der Technik, damit die derzeitige Lärmbelastung deutlich verringert wird.

Begründung:

Die Lärmbelästigung für die Anwohner der nördlichen Wohngebiete Neu-Isenburgs und

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1735

des Stadtteils Gravenbruch ist bereits heute unerträglich. Mit der Erweiterung der Fahrspur der BAB 3 rückt die Fahrbahn deutlich näher an die Wohnbebauung der Stadt Neu-Isenburg heran. Darüber hinaus wird durch den zunächst vorgezogenen Ausbau des Autobahnkreuzes (AK) Offenbach die Lärmbelästigung ohne weiteren Lärmschutz weiter ansteigen. Deshalb kann eine weitere Zunahme des Lärmpegels zu Lasten der Bürger nicht mehr hingenommen werden.

Der "Magistratsantrag 18/0317" kann über die Recherche-Funktion des Rats- und Bürgerinformationssystems der Stadt Neu-Isenburg eingesehen werden.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=1735